[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/43639 vom 28.04.2024]

Objekt:	Seite 45
Museum:	Museum Schloss Bernburg Schlossstraße 24 06406 Bernburg (0 34 71) 62 50 07 mail@museumschlossbernburg.de
Sammlung:	Nachlass Raphael Carl Reinhard
Inventarnummer:	VIb:15:2au

Beschreibung

Notizen zu Zellerfeld
Motiv: kleine Skizzen eines Giebels, eines Portals, einer Fiale, eines Wappens und von 2 Köpfen
Ort: Zellerfeld
Notizen: 17. August 81 Zellerfeld
Kirche von 1680 im Giebel der einen langen Seite in (…) Schnörkel – 4 Eingänge an den 4 Seiten, über den Eingängen spitze Giebel worin ein Gluck mit ihrem Küken, eins droben auf dem Rücken der Glucke (ein Stein gefunden), offensichtliche Vermischung vom Rest in Gotisch.
Auf den Pfeilern über der Mauerwand sich erhebend, Kugeln.
Fenster in Rundbögen Spitzbögen eingelegt. Links auf dem höchsten Punkt umgeben von schönen Ahorn- Eichen- Ulmen und Kastanienbäumen, die Abtei lag tiefer raus, (…) mit Brunnen
Über dem Mittelpunkt ein ins (…) , bloß 4 bis 4 wachsend, Innen sich oft wiederholend Säulen – Kapitelle Maserung des einheimischen Basalts. Ist ganz aus Stein gebaut, mit Kupfer gedeckt, Giebelstücken mit Schiefer ausgebessert.
Kirche gegenüber die Apotheke über der Tür Wappenschilder – Balkenköpfe mit den sonderbarsten Masken (…) mit der Hauswand 60 Stück, oben jede Wandauflage Mohrenköpfe. Fünf Mohrenköpfe – lachend, ernste und schreiende Gesichter: Alle Häuser Fachwerk mit Holz oder Schieferbekleidung, auch zuweilen auf der Westenseite lagen aus (…). Auch in Clausthal ein sonderbar konstruierte Kirche (Holzbau), die übrigen Häuser wie in Zellerfeld, linke Reihe bloß durch einen kleinen Hof getrennt. in Clausthal eine hübsche Windmühle an der man eine schöne Aussicht haben muß (Brockengebirge) aber leider durch Regen und Wolken ganz bedeckt. (viele Teiche) Grubenansichten. In beiden Städten wieder Schiefer zur Bekleidung angewandt wie in Andreasberg, überhaupt besser und weicher als letztere.

9,10 für Wurstwaren
4, 10d. 1½ Fahrt

1,5 Bier
-,90 an Ferdinande
1,20 in Reuden
1 Trinkgeld
-,50 Wurst Ferdinande
-,05 f. Streichhölzer
1,5 Bier und Zigarren
-,20 Zigarren
-,10 Geldporto
1,50 Trinkgeld
4,- Fahrgeld nach Straguth
4- 2 d. 2 fahrt
Bemerkung: keine Datierung, ohne Signatur, Hochformat, kleine Skizzen erklärend für Notizen

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift auf Papier
Maße:	Maße: 13,6x20,4cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1880-1890
	wer	Raphael Carl Reinhard (1820-1903)
	wo	

Schlagworte

- Künstlernachlass
- Skizzenbuch